

**Wir holen das Goldvreneli zurück in seine Heimat**

**Goldvreneli Erlebnisweg**

---

**3863 Gadmen (BE)**



[www.gadmen-dolomiten.ch](http://www.gadmen-dolomiten.ch)

3863 Gadmén (BE)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Ausgangslage .....</b>	<b>3</b>
1.1	Goldvreneli Münze .....	3
1.2	Streit um Herkunft des Modells für das Goldvreneli .....	3
1.3	Wer war nun das Modell für das Goldvreneli?.....	3
<b>2</b>	<b>Zielsetzung .....</b>	<b>4</b>
2.1	Gadmén will das Goldvreneli in seine Heimat zurückholen .....	4
<b>3</b>	<b>Vorgehen Umsetzung.....</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Kosten.....</b>	<b>5</b>

3863 Gadmen (BE)

## 1 Ausgangslage

### 1.1 Goldvreneli Münze

Das Goldvreneli zählt zu einer der bekanntesten Goldmünzen der Schweiz. Als Geschenk für das «Göttikind» (Patenkind) oder als Wettbewerbspreise spielten sie immer wieder eine bedeutende Rolle. Eine Kommission aus Experten und der damalige Bundesrat Walter Hauser (1837-1902) entschieden sich 1895 für das Modell von Fritz Ulysse Landry (1842-1927). Die Wahl war nicht unumstritten und mehrere Dinge wurden am Entwurf des Künstlers kritisiert. Trotz allem wurde die Vorlage für die Prägungen verwendet.

Zwischen 1897-1949 wurden insgesamt 58.6 Mio. Exemplare des Goldvrenelis hergestellt. In dieser Zeit wurden drei verschiedene Grössen und Gewichte der Goldmünzen auf den Markt gebracht (10.-, 20.- oder 100.- CHF). Die «Vrenelis» dienten vor 1914 als gängiges Zahlungsmittel, da die 5.- und 20.- CHF Banknoten noch nicht eingeführt waren.

Als der Bundesrat in Folge der Weltwirtschaftskrise am 27. September 1936 entschloss, den Schweizer Franken den internationalen Verhältnissen anzupassen und abzuwerten, verlor diese Goldmünze ihre Funktion als Zahlungsmittel. Das Gold hatte mehr Materialwert als den tatsächlichen Kurswert. Die «Vrenelis» wurden ab diesem Zeitpunkt «gehörtet»

Wie die Goldmünze zu ihrem Namen «Vreneli» kam, bleibt wahrscheinlich ein Geheimnis. In gedruckter Form tauchte der Name erstmals 1943 auf und etablierte sich als offizielle Bezeichnung erst in den 1950er Jahren. Lange nachdem der Künstler, Fritz Landry verstorben war. Ab diesem Zeitpunkt (1950er Jahre) tauchten auch verschiedene Versionen auf, wer für die Vorlage Modell gestanden habe. Die Debatte eskalierte in den Jahren 1976-1977.

### 1.2 Streit um Herkunft des Modells für das Goldvreneli

Wer ist das «Vreneli»? Diese Frage tauchte erst nach dem 2. Weltkrieg auf. Drei Namen waren im Umlauf, welche für das Goldvreneli Modell gestanden haben könnten. Eine gewisse Arztochter aus Biel, Rosi Kirchhofer, welche später einen Hamburger Bankdirektor namens Grünhage heiratete, stellte sich als eine Fehlmeldung der deutschen Illustrierten heraus. Bei den anderen beiden Namen, Françoise Kramer-Egli und Rosa Kruck-Tännler **aus Gadmen** gab es «mehrere» Beweise.

### 1.3 Wer war nun das Modell für das Goldvreneli?

Diese Frage gewann erst in den 1950er an Bedeutung, als die (meisten) Preisrichter, der Künstler und die Modelle bereits verstorben waren. Als Modell kommen die Neuenburgerin Françoise Kramer-Egli oder die Gadmerin Rosa Kruck-Tännler in Frage. Die Protokolle und Briefe von 1895, welche sich mit der Neugestaltung jener Goldmünze beschäftigten, sprechen vor allem für eine junge Frau oder ein Mädchen aus dem Haslital. Im Brief von Landry vom 26. August 1895 an Bundesrat Hauser wird das deutlich. **Somit kommt nur Rosa Kruck-Tännler aus Gadmen in Frage.**

Die Frage konnte vor allem dadurch beantwortet werden, weil die Entwürfe von Fritz Ulysse Landry von den Preisrichtern immer wieder kritisiert wurden. Auch die Version vom 24. September 1895, wurde kurze Zeit nach der Erstprägung (1897) ersetzt. Die Locke vom Goldvreneli erschien zu frivol, so wurden nur zwölf Stück davon geprägt.

3863 Gadmen (BE)

## 2 Zielsetzung

### 2.1 Gadmen will das Goldvreneli in seine Heimat zurückholen

Gadmen will das Vreneli in seine Heimat zurückholen und die spannende Geschichte rund um die Münze und das Modell erzählen. Die umstrittene Herkunft macht das Thema noch spannender. Die interessante Geschichte und das Kulturgut stellt ein Potential und eine Chance für zusätzliche Bekanntheit und Wertschöpfung dar. Dafür sind verschiedene Produkte und Angebote geplant, die teilweise bereits umgesetzt wurden.

#### Teilprojekt 1

Hölungereiftes Goldvreneli-Mutschli – der Schatz aus Gadmen. Dieses Teilprojekt wurde bereits vor zwei Jahren mit der Molki Meiringen umgesetzt und ist im Verkauf. Davon profitiert auch die lokale Landwirtschaft, was ebenfalls ein Ziel war.

#### Teilprojekt 2

Erlebnisweg im Dorf Gadmen. Dieses Teilprojekt wurde aufgrund der fehlenden finanziellen Mittel noch nicht umgesetzt.

#### Teilprojekt 3

Erzähl- und Bilderbuch für Kinder. Dieses Teilprojekt wurde aufgrund der fehlenden finanziellen Mittel noch nicht umgesetzt.

Der interaktiv gestaltete Erlebnisweg soll auf einem 2.5 km Dorfrundgang realisiert werden und vorwiegend Familien ansprechen. Mit dem attraktiven Rundweg soll das Bergdorf weiter aufgewertet werden und Reisende zum Verweilen aufhalten.



Das Goldvreneli-Mutschli aus dem Käsereifungslager in Innertkirchen.

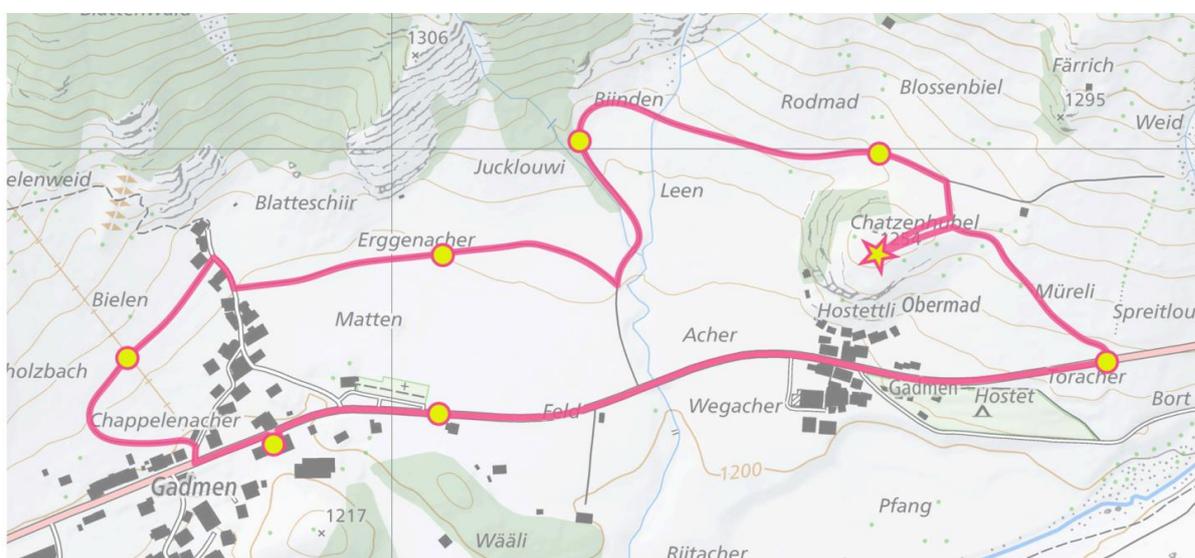
---

**3863 Gadmen (BE)**

### **3 Vorgehen Umsetzung**

Die Teilprojekte 2 und 3, der Erlebnisweg und das Erzähl- und Bilderbuch sollen im 2022 – 2023 umgesetzt werden, sofern die Finanzierung gelingt. Bei der professionellen Umsetzung des interaktiven Erlebniswegs ist eine Unterstützung durch eine qualifizierte Fremdfirma Voraussetzung. Der Weg ist kapitalintensiv, weil relativ viel Infrastruktur notwendig ist.

Der Erlebnisweg startet bei der Gadmer Lodge und endet auch wieder hier. Der Rundweg ist 2.5 km lang und für Alt und Jung gut begehbar und ist kinderwagentauglich. Ein kleines Teilstück muss mit Baumeister noch hergestellt werden.



Auch bei der Umsetzung des Erzähl- und Bilderbuchs sind wir auf externe Firmen angewiesen (Texter, Grafiker). Dieses Teilprojekt kann jedoch auch zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden. Priorität hat der Erlebnisweg.

### **4 Kosten**

<b>Phase</b>	<b>Kosten CHF</b>
<b>Inszenierungskonzept Erlebnisweg</b> (Teilprojekt 2)	<b>15'000</b>
<b>Bau Weg, Infrastrukturen, Material</b> (Teilprojekt 2)	<b>30'000</b>
<b>Erzähl- und Bilderbuch</b> (Teilprojekt 3)	<b>15'000</b>
<b>Total</b>	<b>60'000</b>

**3863 Gadmen (BE)**

